

## **Medienmitteilung**

EKT Holding AG, 30. Juni 2010, 4 Seiten

Thurgauer Unternehmen profitieren von EnAW-Programmen

### **EKT fördert intelligente Stromnutzung**

**In einem Schweizer Privathaushalt können ohne Verzicht oder Komforteinbusse bis zu 25 Prozent des jährlichen Stromverbrauchs eingespart werden, schätzen Experten. Auch in der Wirtschaft liegen grosse Effizienzpotenziale und mögliche Kosten- und Wettbewerbsvorteile brach. Das Stromeffizienzprogramm der EKT Energie Thurgau will zum Handeln anregen.**

Die verfügbare Energie möglichst effizient zu nutzen, ist eine Aufgabe, die sich allen Gesellschaftsbereichen stellt. Wirtschaft, Privathaushalte und Gemeinden sind künftig noch mehr gefordert, einen Beitrag zur Verbesserung der Energieeffizienz zu leisten, denn: Preiswert verfügbare Energie wird immer knapper.

Vor diesem Hintergrund ist ein sparsamer Energieverbrauch ein wichtiger Beitrag an die allgemeine Versorgungssicherheit. Diese Stossrichtung vertritt auch der Eigentümer der EKT, der Kanton Thurgau.

Rainer Sigrist, Verwaltungsratspräsident der EKT-Gruppe, sagt: «Es ist der Wunsch des Eigentümers, dass die EKT sich verstärkt für eine intelligente Stromnutzung einsetzt. Strom darf künftig nicht mehr gedankenlos verwendet werden. Strom ist eine hochwertige Energieform, die uns nicht endlos und zu jedem Zeitpunkt zur Verfügung steht. Rainer Sigrist geht davon aus, dass einerseits durch intelligente, sparsame Nutzung und andererseits durch eine nachhaltigere Stromerzeugung eine stabile Versorgungssicherheit gewährleistet werden kann. Beides sind Themen, die im Thurgau zusammen mit der Bevölkerung, mit Gewerbe und Industrie und mit der öffentlichen Hand vorankommen sollen.

### **Die EKT empfiehlt Gewerbe und Industrie die EnAW**

Die EnAW, die Energie-Agentur der Wirtschaft, wurde 1999 von den Schweizer Wirtschaftsverbänden gegründet. Heute ist die EnAW Know-how-Trägerin für Energieeffizienz und Partnerin des Bundes in der Umsetzung der Klima- und Energiepolitik. Immer mehr kleinere und mittelgrosse Betriebe steigen in ein EnAW-Beratungsmodell ein, weil sie durch die Senkung der gesamten Energiekosten ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern können. Bei der Ausschreibung öffentlicher Projekte profiliert sich das EnAW-Effizienzlabel zunehmend als Wettbewerbsvorteil. Rainer Sigrist empfiehlt allen KMU den Einstieg in ein Beratungsmodell der EnAW zu prüfen. Die EKT fördert erfolgreiche Unternehmen in den EnAW-Programmen mit einem Effizienzbonus.

### **93 Thurgauer Unternehmen profitieren vom EnAW-Know-how**

Im Thurgau beteiligen sich Unternehmen an einem Beratungsmodell der EnAW. Die beteiligten Unternehmen profitieren nicht nur von einer nachhaltigen Steigerung der Energieeffizienz im Betrieb, sondern auch von der vollständigen CO<sub>2</sub>-Rückvergütung in Beträgen von mindestens 1000 und über 100 000 Franken. Wer sich heute um Energieeffizienz bemüht, investiert auch in die Wettbewerbsfähigkeit. Strom wird vom leicht verfügbaren Massengut immer mehr zur wertvollen und knappen Ressource. Gerade in Lastenspitzen ist der Strom auch in der Schweiz einer enormen Verknappung ausgesetzt.

### **Bartholdi Pellets profitiert seit 3 Jahren**

Patrik Bartholdi von der Bartholdi Pellets AG in Schmidshof: «Seit wir vor 3 Jahren begonnen haben, unseren Stromfressern sukzessive den Hahn abzdrehen, haben wir viele Tausend Franken gespart und aktuelles Prozesswissen zur Strom- und Energieeffizienz umgesetzt». In der Geschäftsleitung dachte man zwar schon früher darüber nach, dass im Bereich der Energie- und speziell im Bereich der Stromeffizienz noch Sparpotenzial vorhanden sei. In der Zusammenarbeit mit der EnAW wurden auch grundsätzliche strategische Fragen des

Gesamtenergieverbrauchs erstmals systematisch bearbeitet. Dieses Jahr rechnet Bartholdi mit einer Einsparung im Gesamtenergieverbrauch von über 20 000 Franken. Patrik Bartholdi: «Die EnAW-Mitgliedschaft ist äusserst preiswert und verschafft uns echte Wettbewerbsvorteile».

### **Lista spart jährlich 2 bis 5 Prozent der Energie-Ressourcen ein**

Für die Lista AG in Erlen ist die Verbesserung der Ressourceneffizienz seit rund 10 Jahren ein Dauerthema. In Zusammenarbeit mit der EnAW wird Jahr für Jahr ein Effizienzprojekt nach dem anderen realisiert. Hanspeter Gross, Energie- und Umweltbeauftragter der Lista AG sagt: «Bei uns gibt es viele kleine und grosse Hebel, mit denen Strom gespart wird. Ein Beispiel: Unsere Kompressoren werden für die Nachtschicht über das Notnetz gespiesen. Es gelingt uns jährlich zwischen zwei und fünf Prozent des gesamten Energieverbrauchs einzusparen.»

#### **Infobox:**

Die EKT Energie Thurgau empfiehlt Thurgauer KMU einem EnAW-Beratungsprogramm beizutreten. Informationen unter: [www.enaw.ch](http://www.enaw.ch) oder [www.clever-strom-sparen.ch](http://www.clever-strom-sparen.ch), der Info-Website der EKT zum Thema Stromeffizienz. Auf dieser Website sind auch viele Strom-Spartipps für den Privathaushalt und Kostenvergleiche rund um das Thema Strom. Ab Mitte August startet die EKT Energie Thurgau eine Sensibilisierungskampagne für die effiziente Nutzung von Strom. Damit verbunden werden Förderbeiträge für Privathaushalte, KMU und Gemeinden ausbezahlt. Wer zum Thema und zur Sensibilisierungskampagne Informationen aus erster Hand möchte, kann den Newsletter auf der Website abonnieren.

### **Legende zum Bild «Kompressor»**

Die Leistung des Luftkompressors wird bei Lista dynamisch der geforderten Leistung angepasst. In der Nachtschicht speist der Kompressor das Notnetz: Es entsteht ein nachhaltiger Effizienzgewinn von 42% gegenüber der bisherigen Praxis.

### **Für weitere Auskünfte:**

EKT AG

Tel. 071 440 61 11

Fax 071 440 61 41

### **Rainer Sigrist**

Verwaltungsratspräsident der EKT-Gruppe

Mobile 079 600 24 84

Anzahl Zeichen: 4500

Anzahl Zeilen: 85